

Sportunterricht koedukativ oder nicht? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Berufsschule“ vom 14. März 2018 13:26

Also in Bayern ist es tatsächlich so das man ab der 5 Klasse getrennt Sport hat. In der Oberstufe des Gymnasiums hat man, da man Kurse wählt (Team/Einzel), wieder gemeinsam Sport.

Ich fand es super gemeinsam Sport zu haben und mich durch die Kurswahl (Volleyball/Leichtathletik, Tanzen/Leichtathletik) als homosexueller Schüler von den stark heteronormativen "ich spiele schon seit Kind im Verein" die eher in Basketball oder Fußball waren zu trennen. Damals hatte ich auch das erste Mal Frauen als Sportlehrer und fand das auch super da ich mich von manchen vorherigen Sportlehrern, wegen meiner Orientierung und meinem nicht immer "heteronormativ passendem" Verhalten, diskriminiert und in einem Fall sogar gedemütigt gefühlt habe.

In meiner ersten Ausbildung (kaufmännisch) hatten wir auch gemischt was ich sehr witzig fand und angemessen. 

Ich finde es wichtig das Schüler lernen sich respektvoll und angemessen zu verhalten auch mit dem anderen Geschlecht da sie sehr wahrscheinlich im Berufsleben auch miteinander arbeiten werden.